



Antwort zur Anfrage Nr. 0611/2023 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend „**Handwerker-Gymnasium – ein Konzept auch für Mainz,, (FDP)**“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Projekt „Handwerker-Gymnasium“ auch in Mainz zu realisieren?

Das sogenannte „Handwerker-Gymnasium“ ist eine Ergänzung des beruflichen Gymnasiums um Inhalte der Meisterprüfung mit dem Ziel nach dem erfolgreichen Abitur einen Gesellenbrief und einen Meisterabschluss zu erreichen. Schüler:innen kann hiermit eine Perspektive eröffnet werden, nach dem Abitur den Weg ins Handwerk zu wählen.

Da die Erweiterung des schulischen Angebots durch ein „Handwerker-Gymnasium“ an einem beruflichen Gymnasium erfolgen sollte, kommt in Mainz die BBS I in Frage. Es haben bereits positive Gespräche mit der Schulleitung stattgefunden. Die weiteren Schritte werden mit der ADD und dem Bildungsministerium abgestimmt. Die Erweiterung des schulischen Angebots wird vom Schulträger unterstützt.

2. Wäre das in diesem Sommer startende Gymnasium in Mombach interessiert und geeignet, beim Aufbau seiner Oberstufe die Vorbereitung auf eine handwerkliche Berufsalternative von vornherein zusätzlich in sein Programm aufzunehmen?

Die geeignete Schule zur Errichtung eines „Handwerker-Gymnasiums“ in Mainz ist die BBS I.

3. Welche anderen Schulen in Mainz können angesprochen und über das Projekt informiert bzw. im Ergebnis dafür begeistert werden?

Siehe Antwort zu Frage 1.

4. Ist die Verwaltung bereit, im Bereich der schulischen Ausbildung handwerkliche Aspekte stärker einzubeziehen und dabei mit der Handwerkskammer Rheinhessen intensiv zusammenzuarbeiten?

Ja, die BBS I und auch die Verwaltung sind im regelmäßigen Austausch mit der Handwerkskammer Rheinhessen. Aktuell wird ein Makerspace der HWK an der BBS I etabliert.

5. Welche Initiativen kann die Verwaltung ergreifen, um die bisher informell geführten Gespräche mit der Handwerkskammer Rheinhessen und den Ministerien für Wirtschaft und Bildung in Rheinland-Pfalz, die jeweils ein großes Interesse an diesem Angebot und an einer Zusammenarbeit bei der Umsetzung signalisiert haben, zu kanalisieren und zum Erfolg zu führen?

Die Verwaltung hat losgelöst von den informell geführten Gesprächen der o. g. Beteiligten Kontakt zur Schulleitung aufgenommen. In Zuge dessen wurden von der Verwaltung die notwendigen Schritte zum Erfolg ergriffen.

Mainz, 12.05.2023

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter